



ART AFTER FIVE

in der GALERIE DER STADT TUTTLINGEN

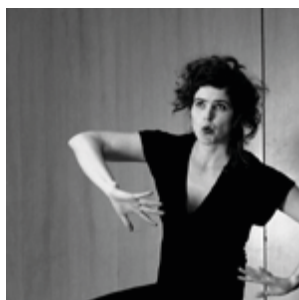
am Freitag, 24. November 2017, 17.00 Uhr. Eintritt 5 Euro.

INGRID SCHORSCHER – Performance „spurlos gespürt“ zur Ausstellung von Stefanie Gerhardt

Wenn ein Raum mit einer 40 Watt Lampe beleuchtet wird, dann können wir davon ausgehen, dass die Stimmung vielleicht angenehm und heimelig ist, jedoch geraten Gegenstände, Raumordnung und Details in den Hintergrund und verschwimmen. Wenn der Raum nun von einer 500 Watt Lampe beleuchtet wird, dann sind wir in der Lage, jedes Detail zu erkennen. Die kleinsten Unebenheiten, ja Spuren werden sichtbar. Je mehr Lichteinfall, desto besser nehmen wir wahr, was uns umgibt. Je mehr Licht, desto genauer offenbart sich unsere Gegenwart mit ihren Spuren, Formen, Farben und Details. Je mehr wir selber „leuchten“, desto mehr geben wir Preis.

Mich interessiert, ob Spuren wirklich „spurlos“ werden können. Mich interessiert, ob es etwas gibt, das tatsächlich „spurlos“ ist. Was heißt spurlos? – Etwas makellos? Rein? Etwas, das vorher da war, und jetzt nicht mehr? Etwas, das nicht gesehen werden soll? Wandelbar, außen - innen, leise – laut, un-sicht-bar. Spuren haben etwas Verrücktes. Sie zu entlarven führt auf eine Fährte auf dem Weg der Erkenntnis. Sie sind unheimlich. Sie wollen nicht entdeckt werden, eher sich verstecken. Oder: Wir wollen nicht, dass sie entdeckt werden. Sie selber sind vielleicht in sich neutral. In mir kann ich sie nicht löschen. Ich kann sie nur vor dem Außen unsichtbar machen. Sie lauern innen und außen, stets in Gefahr, dass man sie dennoch wahrnimmt. Kann ich meine eigenen Spuren wirklich verstecken? Vielleicht vor dem Auge - ja. Aber... Und... Spurlos? Bildet die Grundlage dessen, was ich spurlos nenne, nicht schon an sich wieder eine vermeintliche Spur?

Ingrid Schorscher



INGRID SCHORSCHER ist Akkordeonistin und freischaffende, darstellende Künstlerin. Zahlreiche Auftritte im konzertanten Bereich, wie auch an Theatern, Ausstellungen und als Regisseurin, prägen ihre Laufbahn (u.a. bei „Centerpieces“ von Marina Abramovic, Art Basel 2014). Ihr Anliegen ist es, zwischen den Zeilen zu lesen und Unsichtbarem auf den Grund zu gehen. Aktuell arbeitet Ingrid Schorscher an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen im Bereich Performance und Körperpräsenz und ist Dozentin an der Fachschule für Sozialpädagogik Edith Stein in Rottweil. Sie lebt in Rottweil.



GALERIE DER STADT TUTTLINGEN

Rathausstr. 7, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461-15551 oder 99318, www.galerie-tuttlingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, auch an Feiertagen 11-18 Uhr, montags geschlossen



TUTTLINGEN